

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 32 (1978)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Wettbewerbe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das vielseitig verwendbare, wärmebeständige

**Woertz-Flachkabel**

5x1,5 mm<sup>2</sup>  
und  
5x2,5 mm<sup>2</sup>  
(3P+N+E)  
500 V

mit neuen  
Zubehörteilen

Kabelendstück mit Fixierschraube  
Abzweigdose 5x1,5 mm<sup>2</sup> 10 A für Draht-Abgänge Höhe 19 mm

Kabelbride zum Aufhängen

Kabelbride zum Aufschrauben

asymmetrisches Litzen-Flachkabel  
Kontaktverbindung durch versilberte Spitzschrauben

für Hohldecken, Hohlböden, «Combisol»-Fussleisten, Brüstungskanäle, Beleuchtungskanäle usw.

Verlangen Sie Unterlagen und Preisofferten

**OSKAR WOERTZ BASEL**

Fabrik elektrotechnischer Artikel  
Eulerstrasse 55  
CH- 4002 Basel

Abzweigdose 5x1,5 mm<sup>2</sup> 10 A für 1 oder 2 Kabel-Abgänge Höhe 43 mm auch staubdicht lieferbar

Einspeis- und Verbindungs-dose 5x2,5 mm<sup>2</sup> 16 A Höhe 18 mm

Tel. 061 23 45 30  
Telex 63179

es sich also bei Ytong-Baustoffen um höchstwärmedämmende massive Baustoffe für den Wohnungs- und Industriebau.

Wir unterscheiden im Produktionsprogramm in zwei Hauptgruppen:

- stahlarmierte Montagebauteile - Planblöcke (Steine)

Voraussetzung für eine hervorragende Qualität der Produkte ist die Beschaffenheit der Rohstoffe. Erfahrungen aus vielen Ländern haben gezeigt, daß nur mit absolut reinem Quarzsand echter Ytong hergestellt werden kann. Ebenso benötigt das Bindemittel (der Kalk) eine besondere hochgradige Qualität.

Dies ist auch bei der Wahl des Werkstandortes, das einige Kilometer unterhalb von Basel steht, ausschlaggebend gewesen.

Ytong Zürich AG,  
Grütlistrasse 44, 8002 Zürich

## Entschiedene Wettbewerbe

### Dorfzentrum Bönigen:

Von 14 eingereichten Projekten wurden vier Arbeiten mit Preisen ausgezeichnet.

1. Rang Projekt «Fete» (9000 Franken) Manuel Pauli, Architekt, Mühlehalde, Zürich. 2. Rang Projekt «Delta» (5000 Franken) Ulrich Stucky, Architekt, Gerberngasse, Bern. 3. Rang Projekt «Treff» (4000 Franken) Viktor Burri, Architekt, Bälliz, Thun. 4. Rang Projekt «Trias» (2000 Franken) Werner Michel, Architekt, Lindenallee, Interlaken.

Fachpreisrichter: Hans Boß, Architekt, Zweilütschinen, Erwin Fritz, Architekt, Bern, Eduard Furrer, Architekt, Sion, Hans Hostettler, Architekt und Planer, Bern.

Mitglieder mit beratender Stimme: H. v. Fischer, Denkmalpfleger, Bern, W. Meier, Kreisplaner, Bern.

## Buchbesprechungen

Charles Jencks

### The Language of Post Modern Architecture

Academy Editions, London 1977.

Charles Jencks möchte mit seiner Broschüre, die mit einer Vielzahl von anschaulichen und manchmal sehr befreienden Bildern gefüllt ist, den Beginn einer neuen Ära in der Architektur dokumentieren. Er sieht den Unterschied in der einseitigen, eindimensionalen und puritanischen Denkweise der Moderne, die durch komplexere Ansätze, basierend auf Erkenntnissen der Wahrnehmungen der architektonischen Form- und Bildersprache abgelöst werden soll. Auch wenn man sich mit dem Postulat, die heutige oft einsilbige und langweilige Architektur durch vielfältigere und komplexere Gestaltungen abzulösen einverstanden erklären kann, wird man den Eindruck doch nicht los, daß hier versucht wird, unter Berücksichtigung lediglich der schlechteren Beispiele der Moderne jene als Ganzes zu einer sehr schmalen Plattform zusammenzustauchen, die dann verbal durch etwas anderes, was es als kreative Außenseiterlösung schon immer gab, ersetzt werden soll. Beweis dafür sind alle die Beispiele, die bis zum Jugendstil zurückreichen, und die zum Teil die Namen der bekanntesten Exponenten der Moderne tragen. Wie dem auch sei: Eine anregende Anleitung ist es trotzdem, um durch ein paar Freiübungen von festgefahrenen Positionen loszukommen.

Ueli Schäfer

## Neue Wettbewerbe

### Zollikon ZH, Kirchgemeindehaus

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zollikon veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Kirchgemeindehaus in Zollikon Dorf. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben, sowie die Architekten mit dem Bürgerrecht von Zollikon. Fachpreisrichter sind Bruno Giacometti, Zollikon, Hans Hubacher, Zürich, und Ernst Stücheli, Zürich. Die Preissumme für vier bis fünf Preise beträgt 18 000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 4000 Franken zur Verfügung. Aus dem Programm: Saal für 150 Personen (rund 200 m<sup>2</sup>), Stuhlmagazin, Foyer, Küche, Sekretariat, Büromaschinenraum, Büro für Gemeindeförderin, drei Mehrzweckräume, Sigristenwohnung (vier bis fünf Zimmer), Garagen für zwei Autos, Räume für technische Installationen und Zivilschutzräume. Die Unterlagen können vom 4. bis 15. September beim Sekretariat der Kirchgemeinde Zollikon, Rosenweg 8, 8702 Zollikon, jeweils von 14 bis 17 Uhr gegen Hinterlage von 100 Franken bezogen werden. Ein Postversand der Unterlagen findet nicht statt. Das Wettbewerbsprogramm kann separat für 10 Franken bezogen werden. Termine: Fragestellung bis zum 13. Oktober 1978, Ablieferung der Entwürfe bis zum 9. März, der Modelle bis zum 21. März 1979.

**Weil Essen und Trinken  
die drei schönsten Dinge  
im Leben sind,  
sollten Sie auch die  
schönste Küche auf der  
Welt haben!**



Küchen Bäder Sanitär  
TROESCH + CIE AG/SA

Köniz/Bern, Sägemattstrasse 1	031 53 77 11
Zürich, Ausstellungsstrasse 80	01 42 78 00
Basel, Dreispitzstrasse 20	061 35 47 55
Lausanne, 9, rue Caroline	021 20 58 61
Thun, Frutigenstrasse 24 B	033 23 24 25
Sierre, 44-46, route de Sion	027 55 37 51
Arbedo, Via del Carmagnola	092 29 01 31
Olten, Aarburgerstrasse 103	062 22 51 51

GRWM

### Wohnheim für Behinderte in Wettingen

Die Stiftung für Behinderte, Wettingen AG, veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Wohnheim für Behinderte in Wettingen. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständigen Architekten, die seit dem 1. Januar 1977 im Bezirk Baden Geschäftssitz haben. Fachpreisrichter sind Theo Huggenberger, Zürich, Adrian Keckeis, Burgdorf und Hans Zaugg, Olten. Die Preissumme für fünf bis sechs Preise beträgt 28 000 Franken, für Ankäufe stehen zusätzlich 4000 Franken zur Verfügung. Aus dem Programm: 18 Zweierzimmer, 22 Einzelzimmer, vier Aufenthaltsräume, Nebenräume, Eingangshalle, Freizeitraum, Eßraum, Mehrzweckraum, Arzttraum, Verwaltungsräume, Küchenanlage, Räume für technische Installationen, zwei Dienstwohnungen, Büro, Sitzungszimmer und Außenanlagen. Unterlagen: Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos auf dem Hochbauamt Wettingen bezogen werden. Die weiteren Unterlagen sind gegen Hinterlage von 200 Franken und vorheriger schriftlicher Bestellung bis 60 Tage vor Abgabe des Wettbewerbes beim Hochbauamt Wettingen erhältlich. Termine: Fragestellung bis 2. Oktober, Abgabe der Entwürfe bis 22. Dezember 1978, der Modelle bis 10. Januar 1979.

kerung die Möglichkeit bieten, sich aktiv zu betätigen oder aber Erholung zu finden. Darunter sind zum Beispiel zu verstehen: Kinderspielplätze, Spazierwege, Sitzgelegenheiten und Sitzplätze an ruhiger Lage und an Aussichtspunkten. Es können auch weitere Attraktionen angeboten werden, wobei jedoch der landschaftliche Charakter der Anlage erhalten bleiben soll. Wünschenswert ist ferner ein reichhaltiges Angebot an Kontaktmöglichkeiten mit der Natur, außerdem Spiel- und Sportplätze, welche zur freien Benützung offenstehen. Die Plätze sollten möglichst unauffällig in die Landschaft eingefügt werden. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 200 Franken bei der Kanzlei des Gartenbauamtes, Werdmühleplatz 3, 8001 Zürich, Montag bis Freitag von 8 bis 10.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, bezogen werden. Das Wettbewerbsprogramm kann einzeln zum Betrag von 5 Franken bezogen werden. Termine: Fragestellung bis zum 17. Oktober 1978, Ablieferung der Entwürfe bis zum 23. Januar 1979.

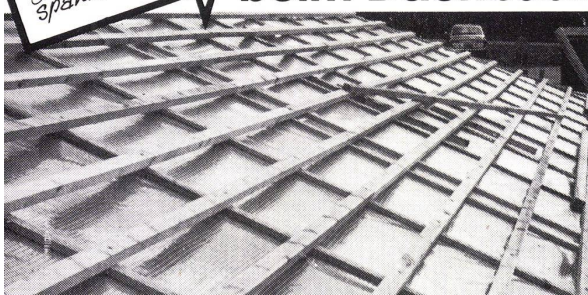
### Alters- und Pflegeheim in Olten

Die Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadtpark mit Sitz in Olten veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim in Olten. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständigen Architekten, welche seit dem 1. Januar 1977 in den Bezirken Olten-Gösgen-Gäu Wohn- oder Geschäftssitz haben. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt 50 000 Franken, für Ankäufe stehen zusätzlich 10 000 Franken zur Verfügung. Fachpreisrichter sind Professor Franz Füeg, Lausanne, Markus Grob, Olten, Gotthold Hertig, Aarau, Heini Niggli, Balsthal und Herbert Schertenleib, Kantonsbaumeister, Solothurn. Aus dem Programm: 26 Einerappartements, Nebenräume, Abteilung mit 30 Pflegebetten, Nebenräume, Tagesheim, Eingangshalle, Eßraum, Cafeteria, Mehrzwecksaal, Räume für die Verwaltung, Küchenanlage, Räume für technische Installationen, Zivilschutzräume, Personalunterkünfte und Außenanlage. Für den Bezug der Unterlagen haben sich die Bewerber bis 21. August 1978 bei der Baudirektion der Stadt Olten, Stadthaus, 4600 Olten, anzumelden und den Betrag von 150 Franken zu hinterlegen. Die Unterlagen werden bis zum 4. September an die Teilnehmer abgegeben. Termine: Fragestellung bis 29. September, Ablieferung der Entwürfe (mit Modell) bis zum 15. Januar 1979.

**monarflex<sup>®</sup> SPF**  
das schützende Unterdach -

**Ihr Spar-Hit  
beim Dachbau!**

*Europas Unter-  
spannbahn Nr. 1*



- EMPA-geprüft
- schwer entflammbar
- atmungsaktiv kein Kondenswasser
- zeitsparend zu verlegen
- leichtes Rollengewicht
- trittfest
- geeignet für Renovationen

*Machen Sie  
einen Test!*

**tegum**

Tegum AG  
Fabrikation und  
Vertrieb von  
techn. Artikeln

3570 Weinfelden Tannenwiesenstr. 11 072/211 777  
Weitere Bezugsquellen auf Anfrage

### Zürich-Altstetten, Erholungsanlage Pestalozzipark

Der Stadtrat von Zürich veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Gestaltung des sogenannten Pestalozziparkes auf dem Areal der ehemaligen Pestalozzi-Stiftung in Schlieren und dem angrenzenden Areal des Gemeindebannes Zürich-Altstetten. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz seit mindestens dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Gartenarchitekten. Zur Projektierung der Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muß. Fachpreisrichter sind P. Stünzi, Chef des Gartenbauamtes der Stadt Zürich, Professor Ch. Cook, Direktor des Botanischen Gartens, Zürich, E. Fritz, Zürich, W. Stücheli, Zürich, M. Ziegler, Zürich, und A. Zulauf, Baden. Die Preissumme für 7 bis 8 Preise beträgt 66 000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 20 000 Franken zur Verfügung. Auf dem Wettbewerbsareal soll eine Familienerholungsanlage mit Spiel- und Sportmöglichkeiten verwirklicht werden. Die Anlage soll allen Altersgruppen der Bevöl-

## Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
PW 27. November 1978	Primarschule in Gamprin FL	Gemeindeverwaltung von Gamprin FL, vertreten durch die Schulbaukommission.	sind alle Fachleute (Liechtensteiner und Ausländer), die ihren Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1978 im Fürstentum Liechtenstein haben.	September 1978
10. Januar 1979	Wohnheim für Behinderte in Wettingen	Stiftung für Behinderte, Wettlingen AG	sind alle selbständigen Architekten, die seit dem 1. Januar 1977 im Bezirk Baden Geschäftssitz haben.	September 1978
15. Januar 1979	Alters- und Pflegeheim in Olten	Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadtpark, Olten	sind alle selbständigen Architekten, welche seit dem 1. Januar 1977 in den Bezirken Olten - Gösigen - Gäu Wohn- oder Geschäftssitz haben.	September 1978
PW 23. Januar 1979	Erholungsanlage Pestalozzipark in Zürich-Altstetten	Der Stadtrat von Zürich	sind alle in der Schweiz seit mindestens dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Gartenarchitekten.	September 1978
IW 26. Januar 1979	Gemeindezentrum in Rotkreuz ZG	Einwohnergemeinde Risch, vertreten durch den Einwohnerrat	sind alle Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Zug ihren Wohn- und Geschäftssitz haben, oder in der Gemeinde Risch heimatberechtigt sind.	Oktober 1978
PW 21. März 1979	Kirchgemeindehaus Zollikon ZH	Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zollikon	sind alle Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben, sowie die Architekten mit dem Bürgerrecht von Zollikon	September 1978

## Ausstellung

### ArabBuild '78 26. bis 30. November 1978 in Bahrain

Noch nie hat in der arabischen Welt eine so große Spezialausstellung für das Baugewerbe stattgefunden wie ArabBuild '78, die bedeutende Bauausstellung, die im November dieses Jahres in Bahrain abgehalten wird. Die Veranstalter, Arabian Exhibition Management, gaben am 12. Juni 1978 bekannt, daß von den 17 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche 85 Prozent bereits vergeben seien, und für den Rest gehen ständig neue Anfragen ein.

Auf der von den zuständigen Ministerien in Bahrain, Saudiarabien und Kuwait unterstützten Ausstellung werden Produkte von über 270 Ausstellern aus 24 Ländern gezeigt. Staatliche und institutionelle Firmengruppen werden aus Grossbritannien, den USA, Kanada, der Republik Irland, der BRD, Finnland, Dänemark, Belgien, Italien, Ghana, Südkorea, Taiwan, Neuseeland, Australien und Indien erwartet, und mit anderen Ländern werden noch Verhandlungen geführt. Private Aussteller aus dem ganzen Mittleren Osten sowie viele weitere europäische und asiatische Länder haben ebenfalls ihre Teilnahme zugesagt. ArabBuild findet im neuen Aus-

stellungszentrum von Bahrain statt, das zur Zeit im Al-Hoora-Distrikt von Ost-Menama, der Hauptstadt, auf das Ereignis vorbereitet wird. Es wird aus riesigen «Sprung Instant Structures» (Fer-

tigbauten), PVC über Aluminiumbögen bestehen. Weitere Informationen sind erhältlich durch G. A. Dobson, Arabian Exhibition Management, 11 Manchester Square, London, W1M 5AB.

### Photographenliste

Für

Charles Knevitt, London

Hans-Ulrich Gläuser, Walter Schweizer  
Peter Grünert, Daily Star Owerri, Kenting, Reto Miloni

GERUA  
Fingerhuth und Partner

Institut für leichte Flächentragwerke

Frei Otto

Walter Stamm  
Uttam C. Jain  
Heinz Frick

Aus unserem Fabrikationsprogramm

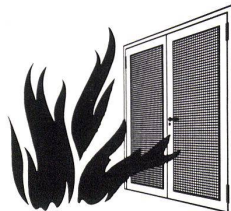
### Brandschutz-Türabschlüsse

unter Verwendung von speziell für uns gefertigten

**forster**

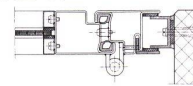
Profilstahlrohren.

### Modell HZ-R

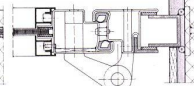


HZ Konstruktionen sind für Metallbauunternehmen in Lizenz erhältlich

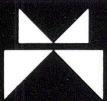
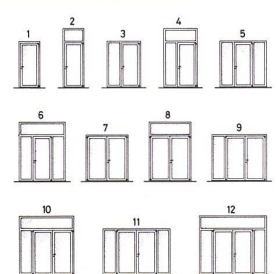
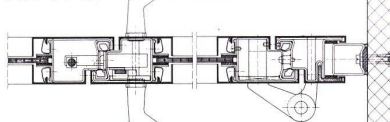
### HZ-R-I



### HZ-R-II



### HZ-R-III



Metallbau  
HZ Konstruktionen  
Profilpresswerk

Gegründet  
1877

**hädrich ag**

8047 Zürich  
Freilagerstrasse 29  
Telefon 01-52 12 52